



Unsere interdisziplinäre Intensivstation umfasst 11 Betten, wovon fünf als moderne Beatmungsplätze ausgestattet sind. Hier versorgen wir jährlich mehr als 1.600 Patienten mit lebensbedrohlichen Erkrankungen, Verletzungen oder kritischen Organfunktionsstörungen sowie Patienten nach Operationen. Dies tun wir unter Einsatz modernster Medizintechnik, Medikamente und neuester medizinischer Qualitätsstandards.

Ein multiprofessionelles Ärzteteam sowie 30 qualifizierte Pflegekräfte gewährleisten die lückenlose Überwachung und medizinische Betreuung unserer Patienten – immer in enger Zusammenarbeit mit den weiteren Fachdisziplinen des Hauses. Mindestens einmal am Tag findet eine Chefarztvisite aller behandelnden Fachabteilungen statt.



**Gertrud Bollessen**  
*Pflegerische Stationsleitung*

Tel. 02153 125 700 / -9700



**Roland Thelen**  
*Stellv.  
pflegerische Stationsleitung*

Tel. 02153 125 700 / -9700



## Besuch auf der Intensivstation

*Informationen  
für Angehörige und Besucher*

Städtisches Krankenhaus Nettetal GmbH  
Sassenfelder Kirchweg 1  
41334 Nettetal  
[intensivstation@krankenhaus-nettetal.de](mailto:intensivstation@krankenhaus-nettetal.de)



*Einfach gut  
aufgehoben fühlen!*

Wir freuen uns,  
dass Sie da sind!

Ihr Besuch auf  
der Intensivstation

Wie Sie helfen können



### *Liebe Angehörige und Besucher,*

ein Mensch, der Ihnen nahe steht befindet sich momentan auf unserer Intensivstation. Wir verstehen, wenn diese Situation bei Ihnen Ängste und Sorgen auslöst und möchten Sie daher bestmöglich unterstützen.

Mit Ihrem Besuch tragen Sie zum Genesungsprozess Ihres Angehörigen bei. Denn auch wenn der Kranke vielleicht nicht sichtbar reagiert, spürt er Ihre Anwesenheit und Ihre liebevolle Fürsorge.

Bitte lassen Sie sich nicht durch die vielen Geräte, Kabel und Schläuche irritieren. Sie erfüllen wichtige Funktionen, um Ihren Angehörigen rund um die Uhr überwachen und optimal behandeln zu können. Im Vordergrund steht für uns aber immer die persönliche Betreuung durch unsere Ärzte und unser Pflegepersonal.

Bitte wenden Sie sich jederzeit an uns, wenn Sie etwas nicht verstehen oder etwas mit uns besprechen möchten.

### *Ihr Team der Intensivstation*

### Besuchszeiten

Die Behandlung der Patienten auf der Intensivstation erfordert ein hohes Maß an ärztlicher und pflegerischer Betreuung. Um den reibungslosen Ablauf dieser kontinuierlichen und intensiven Prozesse zu gewährleisten, bieten wir täglich feste Besuchszeiten an, in denen möglichst keine pflegerischen oder medizinischen Maßnahmen durchgeführt werden müssen.

Dennoch bitten wir um Ihr Verständnis, wenn Wartezeiten entstehen sollten oder wir Sie zeitweise aus dem Zimmer bitten müssen.

#### Unsere täglichen Besuchszeiten:

11.00 – 12.00 Uhr

14.00 – 15.00 Uhr

18.00 – 19.00 Uhr

Bei Bedarf und in Absprache ermöglichen wir selbstverständlich auch individuelle Besuchswünsche.

### Ansprechpartner

Bitte wählen Sie eine Person aus Ihrer Familie aus, die dem ärztlichen und pflegerischen Dienst als Kontaktperson zur Verfügung steht und die erhaltenen Informationen an die übrigen Familienmitglieder weitergibt.

### Hygiene

- Desinfizieren Sie sich bitte vor dem Betreten und beim Verlassen der Intensivstation die Hände.
- Sollten Sie an einer Erkältung leiden, bitten Sie das Pflegepersonal um einen Mundschutz.
- Schnitt- oder Topfblumen sind aus hygienischen Gründen auf der Intensivstation nicht erlaubt.

### Vertrautheit geben

Ihr Angehöriger wird von uns ständig durch entsprechende Geräte überwacht. Medikamente und Infusionslösungen werden über Leitungen in die Blutbahn verabreicht. Schwerkranke Patienten, die nicht mehr ausreichend selbst atmen können, werden künstlich beatmet.

Trotz der vielen Geräte und Leitungen haben Sie bitte keine Scheu, Ihren Angehörigen zu berühren. Der Körperkontakt ist gerade in einer solchen Krankheitssituation für den Patienten sehr wichtig.

Durch vertraute Reize erfährt er Geborgenheit. Erzählen Sie Aktuelles aus der Familie, lesen Sie ihm vor oder halten Sie einfach nur seine Hand. Nach Rücksprache mit uns können Sie ihm persönliche Gegenstände wie Fotos, Bilder, Hygieneartikel oder MP3-Player mit der Lieblingsmusik mitbringen.

Dehnen Sie Ihren Besuch nicht zu lange aus. Kommen Sie lieber regelmäßig.

Auch sollten immer höchstens zwei Besucher gleichzeitig am Bett Ihres Angehörigen sein.